

# Schützengau Amberg

## Richtlinien fürs Breitensportschießen

### 1. Allgemeines

Es gelten die Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes mit Ausnahme der hier genannten Punkte. Alle Teilnehmer am Breitensport akzeptieren durch ihre Teilnahme die Regeln dieser Richtlinien.

#### 1.1

Der Breitensport wird im Wettbewerb Luftgewehr/Luftpistole im Schützengau Amberg durchgeführt

#### 1.2

Hier können Teilnehmer in einer Mannschaft Wettkämpfe durchführen die mehr dem Breitensport dienen.

### Allgemeine Info zur Klasseneinteilung für das Sportjahr 2019

<b>Altersklassen für das Sportjahr 2019</b>			
<b>Klasse Nr.</b>			
	<b>Klasse</b>	<b>Alter</b>	<b>Jahrgänge</b>
	Schüler II (Lichtsysteme)	bis 12 Jahre	2007 bis 2019
<b>20-21</b>	Schüler I	10 bis 14 Jahre	2005 bis 2009
<b>30-31</b>	Jugend	15 bis 16 Jahre	2003 bis 2004
<b>42-43</b>	Junioren II	17 bis 18 Jahre	2001 bis 2002
<b>40-41</b>	Junioren I	19 bis 20 Jahre	1999 bis 2000
<b>10-11</b>	Herren/Damen I	21 bis 40 Jahre	1979 bis 1998
<b>12-13</b>	Herren/Damen II	41 bis 50 Jahre	1969 bis 1978
<b>14-15</b>	Herren/Damen III	51 bis 60 Jahre	1959 bis 1968
<b>16-17</b>	Herren/Damen IV	61 Jahre und älter	1958 und früher

<b>Altersklassen Senioren Auflage Sportjahr 2019</b>			
<b>Klasse Nr.</b>	<b>Klasse</b>	<b>Alter</b>	<b>Jahrgänge</b>
<b>70-71</b>	Senioren I (m bzw. w)	51 bis 60 Jahre	1959 bis 1968
<b>72-73</b>	Senioren II (m bzw. w)	61 bis 65 Jahre	1954 bis 1958
<b>74-75</b>	Senioren III (m bzw. w)	66 bis 70 Jahre	1949 bis 1953
<b>76-77</b>	Senioren IV (m bzw. w)	71 bis 75 Jahre	1944 bis 1948
<b>78-79</b>	Senioren V (m bzw. w)	76 Jahre und älter	1943 und früher

### 1.3

Schüler - Jugend - und Junioren B haben einen gesonderten Wettkampf.

## 2. Veranstalter

### 2.1

Der Breitensport wird vom Schützengau Amberg wegen Abmeldung bzw. Ummeldung einiger Mannschaften nur mehr in den **Ligen E und G** durchgeführt.

„E“ Breitensport gemischte Mannschaften

„G“ Breitensport Senioren aufgelegt gemischte Mannschaften

### Anmerkung:

„D“ Breitensport Damen Mannschaften (**entfällt**)

„F“ Breitensport Altersklasse gemischte Mannschaften (**entfällt**)

### 2.2

In den verbleibenden Ligen dürfen bis zu 5 Pistolenschützen eingesetzt werden.

### 2.3

Die Gausportleitung stellt die Mannschaftspaarungen zusammen und ist für die Durchführung und Abwicklung verantwortlich.

### 2.4

Bei Unregelmäßigkeiten, Streitfällen, Sperren oder Ringabzüge entscheidet die Sportleitung unter Ausschluss des Rechtsweges.

## 3. Festlegung

### 3.1

Die Mannschaftstärke beträgt i.d.R. fünf (**5**) Herren/ Damen, die besten drei **3** Schützen kommen in die Mannschaftswertung. Nach dem ersten Wettkampf können die Schützinnen/ Schützen weder ergänzt noch geändert werden. Unabhängig hiervon können aber weitere Einzelschützen, außerhalb der Mannschaft im RWK mitschießen, die aber **nicht** in die Mannschaftswertung aufgenommen werden können. Sie werden jedoch bei der Einzelwertung berücksichtigt. Die zusätzlichen Einzelschützinnen/ Schützen müssen beim 1. Wettkampf benannt werden.

### 3.2

Schützen die in den Ligaklassen A/ B/ C des Schützengaus Amberg bzw. des Oberpfälzer Schützenbundes schießen, dürfen im Breitensport grundsätzlich nicht eingesetzt werden. Eine Schützin oder Schütze darf jedoch **einmal** in der Liga aushelfen, ansonsten bei mehrmaligem Start, Disqualifikation der jeweiligen Mannschaft.

Ausgenommen hiervon ist die Breitensportliga G. Die Seniorinnen/ Senioren, die aufgelegt schießen unterliegen nicht den anderen Ligaordnungen.

### 3.3

Der Zeitpunkt für den Wettkampf schlägt die Heimmannschaft dem Gegner vor. Sollte keine Einigung erzielt werden, gelten die Termine der RWK - Ausschreibung. Der letzte Schütze jeder Mannschaft muss spätestens eine (1) Stunde nach Wettkampfbeginn im Schießstand sein. Später kommende Schützen können nicht mehr starten. Termine können vorverlegt werden.

### 3.4

Die Begegnung zweier Mannschaften muss grundsätzlich an einem Tag und zur selben Zeit auf dem gleichen Stand stattfinden.

### 3.5

Vor-und Nachschießen ist nicht gestattet. Die Ausnahmen der Sport-Ordnung, Reg.0.9.4, gelten jedoch sinngemäß.

### 3.6

Der Einsatz einer Schlinge als Hilfsmittel wird für diese Saison wie bisher zugelassen. Dabei ist zu beachten, dass hier nur eine Hand das Gewehr berühren darf. Federbock ist im Breitensport **nicht** erlaubt.

## 4. Wertung

### 4.1

Es erfolgt eine Mannschafts- und Einzelwertung.

Die vom DSB zugelassenen Auswertmaschinen werden üblicherweise zur Ringzahlermittlung verwendet. Ein Nachwerten mit dem Schusslochprüfer ist hier nicht erlaubt.

Bei ausnahmsweiser Handwertung, werden strittige Schüsse mit dem Schusslochprüfer gewertet.

Bei elektronischer Treffererkennung (Meyton/ Disag o.ä.), gilt das angezeigte Ergebnis. Es gilt **volle** Ringwertung, **keine** Zehntelwertung

## 5. Teilnahme

### 5.1

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine im Schützengau Amberg, sowie deren Schützen, die über den Verein, für den sie starten, dem OSB gemeldet sind.

.

### 5.2

Sollte eine Mannschaft nicht zum Wettkampf antreten oder ausfallen, so ist dieser Kampf für sie verloren (kein Ergebnis in der Wertung).

Die angetretene Mannschaft kann an diesen Tag oder im Zeitraum des Wettkampftermins ihren Wettkampf als Heimkampf schießen. Auf dem Rundenwettkampfbogen soll der Tag, die Zeit und evtl. der Grund des Nichtantretens draufstehen.

### 5.3

Mannschaften die mit weniger als drei (3) Schützen zum Wettkampf antreten werden mit ihrem Gesamtergebnis gewertet.

## 6. Schusszahl

### 6.1

Jeder Schütze hat **30** Schuss plus Probeschüsse in **55** Minuten auf durchlaufend nummerierten Scheiben oder Scheibenstreifen zu Schießen.

Bei elektronischer Treffererkennung beträgt die Gesamtschießzeit, einschl. der Probeschüsse **45** Minuten.

### 6.2

Die Ergebnisse können sowohl eigenständig als auch durch die RWK-Leitung in den Online-Melder eingegeben werden.

Bei den Vereinen, die eigenständig in den Online-Melder eingeben sind die Rundenwettkampfbzettel bei den Vereinen aufzubewahren und werden nur bei eventuellen Falscheingaben von der RWK-Leitung benötigt.

## 7. Aufgaben Mannschaftsführer

### 7.1

Der Rundenwettkampfbzettel ist von beiden Mannschaftsführern zu unterschreiben.

Jeder Mannschaftsführer ist für die richtige Eintragung mitverantwortlich.

Die Ergebnisse und die ordnungsgemäße Durchführung sind hiermit bestätigt.

Nachträgliche Reklamationen sind nicht mehr möglich.

Rundenwettkampfbzettel werden bei der Schützenmeistertagung verteilt.

Original Breitensportleiter

1. Kopie Gastverein

2. Kopie Gastgeber

Die gemeinsame Siegerehrung des Rundenwettkampfes (Liga A/B/C und Breitensport) findet am **Freitag, den 09. März 2018 um 18:30 Uhr** bei der **FSG Amberg** statt.

Gausportleitung  
Amberg im Juli 2018

*Heinrich Fraunholz*